



Protokoll der 4. Jugendjurysitzung Treptow Köpenick 2019

Datum: 23.05.2019

Ort: Cabuwazi Treptow

Anwesende: Charo, Carolina, Roxi, George, Vera, Bela, Emma, Keno

Stimmberechtigt: 6

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung der Anwesenden

TOP 3 Vorstellung Jugendaktionsfonds

- der Jugenddemokratiefonds ist ein Berliner Projekt in den Bezirken
- finanzielle Unterstützung von Projekten, die durch Jugendliche initiiert und durchgeführt werden
- die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft wird mit diesem Fonds gefördert
- es bestehen folgende Förderkriterien:
- Jugendliche aus Treptow Köpenick von 12 bis 21 Jahren können Projekte einreichen
- Der Antrag muss als Gruppe eingereicht werden (min. 3 Leute)
- Die Jury entscheidet über die Verteilung der Projektmittel
- Das Projekt soll im öffentlichen Raum stattfinden
- Das Projekt soll vielen zugänglich sein
- Das Projekt hat einen gemeinwohlorientierten, sozialkritischen politischen oder ähnlich gearteten Schwerpunkt
- Das Projekt oder mindestens der geförderte Teilaspekt ist „neu“ (es werden keine Projekte gefördert, die schon begonnen wurden)
- Projekte durch die jemand ausgeschlossen oder diskriminiert wird, werden nicht gefördert
- Bei den Anträgen wird auf generelle Vielfalt geachtet
- Die Jugendlichen führen das Projekt eigenständig durch
- Mögliche Projektmittel: 200 bis 1000€

NEU: den Projekten steht jeweils eine Mitarbeiterin als Mentorin zur Seite.

TOP 4 Projektanträge

Antrag 1: Aktiv gegen Sexismus

Die Gruppe Freunde im Alter von 16 bis 19, die sich gerne über Politik unterhalten und jetzt aktiv werden wollen. Momentan gehen sie alle entweder noch zur Schule machen eine Ausbildung, einen Freiwilligendienst oder gehen an die Uni. In der Schule und an der Uni kommt es oft zu sexistischen Vorfällen und Kommentaren. Um dagegen ein Statement zu setzen, wollen sie Sticker und Buttons an Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Schulen in Treptow-Köpenick verteilen. Durch das Anbringen auf Federtaschen, Heftern oder anderen Schultensilien hoffen sie auf eine Veränderung. Weil sie bei früheren Vorfällen auf kein Verständnis von Seiten der Schulleitung gestoßen sind, erscheint uns das als die beste Alternative. Weil sie Kontakt zum Bezirksschülerausschuss haben, wollen sie sich mit ihm vernetzen, um die Sticker und Buttons weitläufiger verteilen zu können. Außerdem wollen sie ihre Freunde und Freundinnen sowie Mitschüler und Mitschülerinnen zum Mitmachen anregen. Sie haben schon Sticker und Buttons entworfen und hoffen, sie so früh wie möglich produzieren zu können

Beantragt werden 1.000 €

Kosten:

2000 Buttons – 340 Euro

6000 Sticker – 660 Euro

Überprüfung der Förderkriterien: Sind gegeben

Abstimmung über den Antrag 1:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Mentorin: Carolina

TOP 5 Weiteres Vorgehen

Es werden Werkverträge ausgestellt und das Geld ausgezahlt.

Durchführung des Projektes und Dokumentation.

Top 6

Nächster Termin Jurysitzung: 20.06.2019 in der JFE Fairness, Ehrenfelder Str. 25